## 18. Produttionsstatistif

# Roch: 35. Rartoffelftarte. und Rartoffelfagofabriten

	Betriebsjahr 1910/11	
Stärkesirup Couleur Degtrin Böslicher Stärke Trockener Pülpe Feuchter und gedämpster Pülpe	Menge (1 000 dz) (1 564,0 43,9 223,7 16,3 126,1 2 329,5 5 774,1	®ert (1 000 4) 13 044 1 293 5 903 450 609 892

<sup>1)</sup> Bon Betrieben, die durch die vorliegende Erhebung nicht erfaßt wurden, sind außerdem noch rund 63 000 dz Stärtesiup hergestellt worden. — 2) Um den tatsächlichen Gesamtwert zu erhalten, muß von dem Gesamtwert der verlichiebenen Erzeugnisse (67 088 000 %) noch der Wert der verarbeiteten Halbsabrikate (9517 000 %), die aus anderen Kartosselstärtesabriken stammen, abgezogen werden. Demnach siellt sich der tatsächliche Gesamtwert auf 57 551 000 %.

#### 36. Maisstärtefabriten

	Erhebungsjahr 1911	
Bahl der Betriebe	15	
Un Rohftoffen wurden im Erhebungsjahr verarbeitet:	Menge (1 000 dz)	Wert (1 000 M)
Mais europäischer Herkunft	37,5 112,9	
nordamerikanischer weißer Mais	81,7 15,7	_
Bert ber verarbeiteten Rohstoffe	141,6	3 892 4 257
Maisruckftanden, feuchten	34,4 63,8	107 812

## 37 a. Weizenstärtefabriten

	Erhebungszeit 1.7.1906 bis 30.6.1909	
Jahl der Betriebe	17 511,5	
Gefamterzeugung an: Weizenstärke trockener Abfallstärke. feuchter Abfallstärke. Kleber (Wiener Leim und Pstanzeneiweiß). Außerbem wurden größere Mengen stüssiger Schlempe zum Viehtrank gewonnen	Menge (1 000 dz) 289,2 61,8 23,7 54,1	®ert (1 000 M) 11 775 1 588 100 4 057

### 37 b. Weizenstärkefabriten

	Erhebungsjahr 1911	
Bahl ber Betriebe	(1 26	
An Rohstossen wurden im Erhebungsjahr verarbeitet:  Weizen eigener Erzeugung. Weizen fremder Erzeugung, lediglich inländischer Herkunft Weizenmehl fremder Erzeugung inländischer und ausländischer Herkunft Vahreßerzeugung an: Weizenstärte und Puder feuchter Abfallfärte (Schlempe) Reberstärte. Rleber zu technischen Zwecken - Rleber zu Nahrungszwecken. anderen Stärkeerzeugnissen	(1 000 dz) 117,0 35,0 26,7 15,7	Bert (1000 M)

<sup>1)</sup> Ein Betrieb, ber ben Fragebogen nicht beantwortet hat, wurde außer Betracht gelaffen, ba feine Produktion nach bem Urteil Cachverständiger unbedeutend ift.